

Interview mit Roland Lüthi

«Es ist wichtig, das passende Modell zu finden und sich gut beraten zu lassen»

Im Oktober gibt es die neue Versicherungspolice für 2025. Die Prämiensituation bleibt -angespannt, doch Visana engagiert sich entschieden für einen Wandel im Gesundheitswesen, um die Bezahlbarkeit und Qualität von medizinischen Behandlungen auch in Zukunft zu sichern.



Roland Lüthi ist Leiter Vertrieb und Marketing Privatkunden bei Visana – einer der grössten Schweizer Kranken- und Unfallversicherer. Im Interview verrät er, ob die Prämien steigen, warum eine persönliche Beratung weiterhin wichtig ist und wie Visana mit ihrem neuen Grundversicherungsmodell das Gesundheitswesen revolutionieren will.

Roland Lüthi, gibt es diesen Herbst erneut einen Prämienanstieg?

Bereits die durchschnittliche Prämienerrhöhung von 8,7 Prozent für das Jahr 2024 stellte nach fünf Jahren stabiler Prämienpolitik eine erhebliche Belastung für das Haushaltsbudget vieler Familien dar. Die Prämien sind ein Abbild der Gesundheitskosten. Und diese sind im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 5,1 Prozent gestiegen. Für 2025 wird deshalb ein weiterer Anstieg der Kosten erwartet.

Können Sie uns schon konkrete Zahlen nennen?

Nein. Die Prämien bei der Grundversicherung müssen erst durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) genehmigt werden. Die Krankenversicherer sind verpflichtet, mit den Prämien 2025 bis nach der offiziellen Prämienverkündung durch das BAG Ende September zu warten. Für die Prämienzahlerinnen und Prämienzahler sind die aktuellen Wachstumsraten nicht erfreulich. Wie stark die Prämien individuell ansteigen, ist auch abhängig von Alter, Kanton und Versicherungsmodell. Umso wichtiger ist es deshalb, das passende Modell zu finden und sich gut beraten zu lassen.

Mit welchen Serviceleistungen und Vorteilen überzeugen Sie Ihre Kundinnen und Kunden?

Visana zeichnet sich durch schnelle Rückvergütungen aus. Mit dem digitalen Kundenportal myVisana und der Visana-App haben Versicherte stets den Überblick über ihre Police, Leistungsabrechnungen und die digitale Versichertenkarte. Rechnungen können einfach per Foto eingereicht werden. Darüber hinaus profitieren unsere Versicherten von Rabatten auf Kindertarife, vom Bonusprogramm myPoints sowie jährlich von Wellness-Schecks im Wert von 350 Franken, die für Fitnessabos oder Erholungsbäder gültig sind. Bei einem medizinischen Anliegen besteht die Wahl, sich entweder an das telemedizinische Beratungszentrum Medi24 zu wenden oder zunächst die Hausärztin, den Hausarzt oder die Gruppenpraxis zu konsultieren.

Warum hat eine persönliche Beratung weiterhin einen hohen Stellenwert?

Im persönlichen Gespräch nehmen wir uns Zeit, aufeinander einzugehen, beantworten Fragen und wählen die passenden Versicherungsdeckungen. Dabei kombinieren wir Zusatzwünsche zu einer massgeschneiderten Versicherungslösung.

Worum geht es beim Grundversicherungsmodell, das Visana 2024 lanciert hat?

Wir haben die erste integrierte Gesundheitsorganisation der Schweiz, «Réseau de l'Arc», im Januar 2024 als Partnerprojekt zwischen der Spitalgruppe Swiss Medical Network, dem Kanton Bern und Visana exklusiv im Jurabogen lanciert. In diesem Rahmen hat Visana seit dem 1. Januar 2024 das neue Grundversicherungsmodell VIVA im Angebot, das auf dem Prinzip der integrierten Versorgung aufbaut. Es steht vorerst exklusiv den Bewohnerinnen und Bewohnern im Gebiet des Jurabogens zur Verfügung mit dem Ziel, das Modell langfristig in der ganzen Schweiz anzubieten.

Was ist an «VIVA» so besonders?

Der VIVA-Gesundheitsplan ist ein alternatives Hausarztmodell, bei dem die Gesundheitsorganisation oder der Hausarzt die ganzheitliche Patientenbetreuung und Präventionsmassnahmen koordiniert. Bei dieser integrierten Versorgung steht die Gesundheit unserer Mitglieder im Mittelpunkt. Statt wie bisher kranke Patientinnen und Patienten zu rentabilisieren, belohnen wir nun «Gesundsein» und «Gesundbleiben». Im Krankheitsfall zielen wir darauf ab, Patienten schnell wieder zu Gesundheit zu verhelfen und chronisch Erkrankten effektive Behandlungen zu bieten. Das Vergütungssystem in der integrierten Versorgung setzt Anreize, damit Gesundheitsorganisationen ihre Patientinnen und Patienten möglichst gesund halten. So schaffen wir den notwendigen Wandel vom «Krankheitssystem» hin zu einem echten «Gesundheitssystem» mit nachhaltig niedrigeren Kosten.

Wie können Versicherte mit ihrer Gesundheit punkten?

Mit dem Bonusprogramm myPoints können Zusatzversicherte bei Visana bis zu 120 Franken pro Jahr für ihre Bewegung und Kundentreue verdienen. Die Visana-App zählt täglich Schritte und erfasst den Kalorienverbrauch, wobei die ermittelten Werte in Punkte umgewandelt werden. Diese Punkte können ab einem Gegenwert von fünf Franken ausgezahlt werden. Zusätzlich haben alle Mitglieder des LCH-Kollektivvertrags die Möglichkeit, Extrapunkte zu sammeln.

Prämien sparen mit Vorteilsrabatten

Dank des Rahmenvertrags zwischen LCH und Visana können Versicherte bei den Prämien sparen. Wir bieten:

- **15 Prozent Rabatt auf die Spitalzusatzversicherung,**
- **20 Prozent Gesundheitsrabatt im ersten Versicherungsjahr auf die Spitalzusatzversicherung,**
- **mindestens 74 Prozent Kinderrabatt auf die Grundversicherung,**
- **einen Coop-Gutschein im Wert von 30 Franken für eine Offerte oder einen Beratungstermin,**
- **Extrapunkte bei myPoints: Der Maximalbonus beträgt 150 Franken (statt 120 Franken).**

Zudem verlosen wir attraktive Ferien in der Schweiz im Wert von 3000 Franken oder eine von vier Sony Playstation 5 Slim. Interessierte erfahren mehr auf www.visana.ch/kollektiv/lch oder telefonisch unter 0848 848 899.